



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXCI. Das Kloster Lehnin gewährt dem Nicolaus Piritz, Bürger zu Loburg der das Geld zu einem Bau auf dem dortigen Klostervorwerk hergegeben, ein Leibgedinge, am 4. September 1443.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

der Erbaren unde gestrengen unfer liven getruwen Heren hans von Waldow Rittere, Otten van Sliwen des olden unde Hinrick Slabberendorp alse van eynes dages wegen, den sy twischen deme werdigen unfer liven andechtigen getruwen heren, Eren Johan Abbe to Lenyn an eynen unde Wicharde von Rochow, vormunder Didericks von Rochow, synes vedderen, an deme anderen deyle In dem dorppe Grepcz to holdenne begrepen hadden met fulborde unde wille beyder partyen up dat nye gededinget unde beflaten hebben, also, dat der Abbet von Lenyn durch sick edder dy synen up deme negeften mandage na Sunte Mauricius dage twe stunden vor middage in deme dorppe Grepcz vor twe uth deme Rade unfer olden stad Brandenborch, dy der selve Rad dar to schicken schal, den wy ok dat also dar by to schicken unde vorhoringe to dunde bevelen in desseme brive, brengen soll vyr fromme unvorprakener lude, dy denne dar by oren waren worden an eydes stede uth seggen, dat en wiliken sy, dat dy bure to pernitz deme Closter Lenyn twe wispel roggen jerliches pachtet in tyden gegeben hebben; unde wenne dat also geschin is, so schal Wychard obgnant bestellen, dat dy twe Wispel Roggen pachtet demme Clostere Lenyn up dessen negeften Sonte Mertins dage unde vort jerliken betalet werden: unde dar mede scholen alle andere vorfethenne pechte na bliven unde alle saken van des wegen fruntliken untscheyden wesen, unde oft der Abbet van Lenyn Imandes van underfaten der von Rochow to sodaner bekantnisse worde eyfchen, des schal Wychard gerne to staden unde nymandes dar umme varen. Hyr over syn gewesen de Erwerdige in god, uader unde here Eren Stephan Bischoff tho Brandenburg, der hochgeboren grave Adolff surfte tho Anhalt, Eren Bernd unde Wernere, bruder, geheyten van de Schulenborch, Riddere unde ander unfer Rede unde mehr lovenwerdigen lude. Tho vorder orkunde unde tuchnisse hebbe wy unse Ingelsegel unden an dessen bryf laten hengen. Geschien unde gegeben in unfer Nyenstad Brandenborch in dem Pawelere Closter, na cristi unfer Heren gebord vyrteynhundert Jare darna in deme dry unde vyrtigsten Jare, am sridage na unfer liven frowen dage Marie assumptionis etc.

Nach einer alten Copie.

CXCI. Das Kloster Lehnin gewährt dem Nicolaus Piritz, Bürger zu Loburg, der das Geld zu einem Bau auf dem dortigen Klostersvorwerk hergegeben, ein Leibgedinge, am 4. September 1443.

Coram vniuersis — nos Nicolaus Sichter, officialis prepositure Liczkenfis, presentium tenore publice recognoscimus, quod — instantibus — religiosis viris fratribus nicolao spigelhagen et paulo Wegener, monasterii Lenyn sacerdotibus professis vice et nomine monasterii Lenyn — nicolaus piritz, opidanus in loburg, — proposuit, se satis notabilem summam pecunie, centum videlicet et triginta florenos ren. pro erectione cuiusdam noui edificii in grangia ipsius monasterii Lenyn in dicta loburg positi absque necessitate grangiarii ibidem pro monasterio predicto exposuisse et soluisse et in parte soluturum. Alleruit preterea — se cum — domino Johanne, Abbate eiusdem monasterii Lenyn, super memorata pecunia quendam commutationis iniisse contractum ita videlicet, quod certam habitationis domum in eadem grangia sitam, capellam videlicet

cum parua curia inter eandem capellam et nouam domum existente, jdem abbas suo et conuentus sui nominibus eidem nicolao piritz ad utendum ea ac inhabitandum libere ad vite sue tempora pro eadem pecunia realiter tradidisset et assignasset et quod eum in eventum, si ante tempus obitus sui, quod deus auertat, ad inopiam vergere contingeret, in victualibus de bonis monasterii releuaretur. — Datum et actum in dicto oppido Loburg in curia eiusdem grangie anno incarnationis domini M^o. CCCC^o. XLIII^o. quarta mensis Septembris — presentibus ibidem prouidis et discretis uiris Nicolao Louwe opidano in Loburg, Petro duuel opidano in Michilstorp et Thoma Woltero, Laycis Brand. diocesis —.

Et ego Bartholomaeus Louwe clericus Brandenburgensis diocesis publicus f. l. a. Notarius etc.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

CXCII. Kurfürst Friedrich II. bestätigt die zwischen dem Kloster Lehnin einerseits und der Neustadt Brandenburg nebst den Dörfern Prügke und Posyn andererseits getroffene Entscheidung wegen des Vorsebruches und der Feldmark Möseritz, am 17. März 1444.

Wy frederick, von gods gnaden Marggraue to Brannenburg etc., Bekennen openbar In dissem vnsem open briue vor allen dy en syen edder horen lesen, dat wy fodann fruntlike berichtunge vnd scheidungge von den werdigen vnd Erfamen ern peter, prouest to Brannenburg vnd hier bartholomeus lowen, vicarius in dem Dome to Magdeburg, tuschen die Erwerdigen vnd geistliken Abbt, prior vnd samenunge des Closters lehnyn an eyner vnd die Erfamen Borgermeistern, Rattmannen vnd borgeren vnser Nyenstätt Brannenburg, Schulten, geburen vnd Inwanerer der dorper prutzke vnd posyn an der anderen syde, als von des Vorsebruches vnd ackers wegen darbie belegen vnd von der veltmarcke wegen Moseritz vnd aller anderen saken wegen, dar Innen heruret met vnser weten, vulbort vnd sunderlik geheyte gedegedinget, gemaket vnd geschyn vnd von beyden deylen gefulbordet, bewillet vnd verbrieuet vmb sleyteger bede willen des ergnanten abbtis, prioris vnd Samenunge to lehnyn met rade vnd sulbort vnser Erbaren Rede wolbedacht gode dem almechtigen to loue vnd der Juncfrowen Marien vnd allen heiligen to Eren vnd Werdicheit vmb vnser vnd vnser vorfaren vnd nakomenden sylen felicheyt geannamet, gefolbordet vnd bestediget hebben, dy ok met allen briuen dar auer gegeben In allen stucken, puncten vnd articulen, na Inholde vnd lude dersuluen briue, von worde to worde annemen, vulborden, beuestigen vnd bestedigen In dissem vnserm briue. Wy heyten ok von vnser forsliker macht vnd gebieden ersliken den ergnanten borgermeistern, Ratmannen vnd borgeren vnser Nyenstätt Brandenburg, den Schulten, geburen vnd Inwaneren der dorper prutzke vnd posyn by vnser hulden, die vorgnante berichtunge vnd scheidungge met den briuen, dar auer gegeben, in allen vnd ichliken oren stucken, puncten vnd articulen vestliken to holden, dar wedder ok met nichte todonde Bie pynen vestlich Marck synes suluers vns vnd dem Closter lehnyn toglyker deylinge von Jw, als vake gy edder iuwer yennich dar wedder deden, In eyner man tyd na